

## Audio Transkript zu Anmerkungen aus dem Auditorium

### planorama Landschaftsarchitekten, Hütten und Paläste Architekten, Berlin

**F1:** Es geht mir da drum: Wie ist die Barrierefreiheit? Gibt es Behindertentoiletten?

**A1:** Ja, es gibt eine barrierefreie Toilette. Das Gebäude ist vollständig barrierefrei, auch die Galerie kann über einen Aufzug, der gleichzeitig auch in die Tiefgarage runterfährt, genutzt werden. Das war uns wichtig.

**F2:** Welche Farben spielen bei Ihnen da eine Rolle?

**A2:** Also, das sind Polycarbonat Lichtplatten. Die sind sozusagen halbtransparent und Sie können diese Holzkonstruktion durchschimmern sehen. Die Hütten unten, die haben wir hier jetzt so golden dargestellt. Die können golden sein, die können in einem zurückhaltenden Farbton sein, das ist noch nicht vollständig definiert. Sie sollen aber in jedem Fall im Kontrast dazu stehen zu diesem transluzenten Gebäude.

**F3:** Wie hoch ist Ihr Gebäude?

**A3:** Das ist ca. 7 Meter.

**F4:** Wie schwer sind denn die Marktstände zu bewegen? Und die zweite Frage: Wie leiten Sie denn die verschiedenen Verkehrsformen? Ist die Idee, dass Autofahrer außen herum fahren?

**A4:** Ich beantworte erst mal die Frage zur Transportabilität. Die sind so konzipiert, dass sie von so einem Hubwagen oder Gabelstapler versetzt werden können. Die können aber auch in einzelne Wandelemente zerlegt werden, wenn man sie irgendwo stapeln muss. Aber die Grundidee ist, dass sie so komplett, wie sie sind, sonst kann man das Versprechen auch nicht einlösen, dass man sie schnell irgendwo umstellt, also können die einfach transportiert werden. Nochmal zum Verkehrlichen, zur Verkehrsführung: Hier außen am Rahmen ist Lieferverkehr möglich für die Gastronomen, für die Geschäfte und die eigentliche Verkehrsführung erfolgt ebenerdig über den Platz. Das sind keine ausgewiesenen Straßen. Das geht in der Platzfläche auf und wird durch Poller abgegrenzt und hier oben ist dann wieder diese Ausfahrt. Das ist dann natürlich auch die Zufahrt für die Tiefgarage hier über die Pucher Straße.

**F5:** Haben Sie denn mal den Brucker Grünen Markt besucht?

**A5:** Nein, leider nicht

---